



Gemeinde Zams

Protokoll

über die

6.öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2019 **am 24.06.2019**

Ort: Gemeindeamt Zams, großer Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr (inkl. nicht öffentlicher Teil)

Anwesende:

Bgm. Mag. Geiger Siegmund, Vzbgm. Reheis Josef,
Grüner Andreas, Kohler Christian, Traxl Dominik, Wolf Christoph;
Rudig Armin, Zotz Stefan;

Venier Mathias, Hammerl Caroline, , DI Pesjak Walter;

Anwesende Ersatzmitglieder zum Gemeinderat: Summerauer Andreas (ab 19:35
Uhr), Binder Monika; Abler Stefan; Haid Bernhard

Nicht anwesende Gemeinderäte (entschuldigt): Fritz Hildegard, Schönherr Theresia,
Mag. Hammerl Markus, Ölböck-Zadra Andrea, Dr. Kappacher Rainer, Hammerl Hermann,
Stubenböck Markus; Köck Christoph, Seppi Johannes; Frank Herbert

Protokollführer: AL Mag. Trenker Stefan

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 27.05.2019.
- 2) Beschlussfassung über Angelegenheiten des Raumordnungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschusses.
- 3) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Planungs- und Infrastrukturausschusses.
- 4) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses.
- 5) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitsausschusses.
- 6) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Überprüfungsausschusses.
- 7) Beratung und Beschluss über die Änderung der Hundesteuerverordnung.
- 8) Beratung und Beschluss zum Abschluss eines Kaufvertrages für die Gp. 428/1 von der Kieswerk GmbH & Co KG.
- 9) Beratung und Beschluss über den Abschluss des Schülerbeförderungsvertrages Zammerberg.

- 10) Beratung und Beschluss über eine Grenzbereinigung im Bereich Hinterfeld (Verfahren nach § 15 LTG samt Inkamerierung).
- 11) Beratung und Beschluss über die Annahme einer Punktation hinsichtlich des Grundstückverkaufes Gp. 1438/2.
- 12) Verschiedene Berichte.
- 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- 14) Vertrauliches (u.a. Personalangelegenheiten).

Der Bgm. begrüßt die Anwesenden und stellt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit fest.

Die Ersatzmandatarin Monika Binder wird nach § 28 TGO angelobt.

Zu Pkt. 1) Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 27.05.2019.

Beschlussfassung: Zustimmung zum Protokoll vom 27.05.2019.

Ergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen wg. Nichtanwesenheit.

Zu Pkt. 2) Beschlussfassung über Angelegenheiten des Raumordnungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschusses.

Obmann Grüner berichtet von der Sitzung vom 18.06.2019.

- a) Auflage und Erlassung Änderung Flächenwidmungsplan Gp. 1431 und 1432 GB Zams

Im südlichen Bereich der Grundstücke plant die Grundstücksmieterin die Errichtung einer Stallanlage. Dazu ist die Umwidmung von dzt. Freiland in Sonderfläche nach § 47 TROG erforderlich. Die notwendige positive Stellungnahme der Abt. Agrarwirtschaft liegt vor. Die Stallanlage wird direkt neben der in Bau befindlichen Stallanlage errichtet.

Beschlussfassung: Erlassung der nachstehenden Verordnung.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zams beschließt in seiner Sitzung vom 24. Juni 2019 zu Tagesordnungspunkt 2 gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, idgF, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 24. April 2019, mit der Planungsnummer 630-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zams im Bereich 1431, 1432 KG 84015 Zams (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Zams vor: Umwidmung – Wirtschaftsgebäude Fam. Eberhart, Hinterfeld

Grundstück 1431 KG 84015 Zams, rund 320 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude sowie rund 26 m² von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude

weitere

Grundstück 1432 KG 84015 Zams rund 258 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude

sowie rund 22 m² von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Wirtschaftsgebäude

Personen, die in der Gemeinde Zams ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Zams eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Landwirtschaftsförderung für Dürreschäden 2018

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Sitzung vom 28.03.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, aufgrund der Dürreperiode im Sommer 2018 und den damit im Zusammenhang stehenden Ernteausfällen eine einmalige, außertourlicher Förderung für die betroffenen Landwirte in Höhe von gesamt € 10.000,00 zu gewähren. Der Ausschuss hat in Abstimmung mit den Ortsbauernobleuten einen Auszahlungsvorschlag erarbeitet. Zugute kommen soll diese Förderung ausschließlich viehhaltenden Landwirten. Im Zuge der tourlichen Agrarförderung wird der Gesamt-GVE-Bestand ermittelt und sodann anteilig die Ausschüttungsbeträge auf die Viehhalter gemäß deren Viehbestand aufgeteilt. Damit ist sichergestellt, dass die Abwicklung verwaltungsökonomisch von statten geht.

Venier: sein Ansinnen war es, dass punktuell bei Notfällen die Förderung zur Auszahlung kommt. Gegenständlich liegt wieder eine Förderung nach dem „Gießkannenprinzip“ vor, welche er grds. als wenig sinnvoll erachtet. Allerdings anerkennt er, dass somit die Abwicklung bzw. Auszahlung verwaltungsökonomisch erfolgen kann.

Bgm: das einfache Abwicklungsprozedere sowie die Einbindung der Ortsbauernobleute sprechen klar für den gegenständlichen Fördermodus. Zu befürchten ist allerdings, dass sich 2019 wiederum eine prekäre Erntesituation einstellen könnte.

Beschlussfassung: Zustimmung zur Auszahlung der einmaligen außerordentlichen Landwirtschaftsförderung über € 10.000,00 gemäß dem vorgenannten Verteilerschlüssel.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Pkt. 3) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Planungs- und Infrastrukturausschusses.

Obmann – Stv. Kohler berichtet von der Ausschusssitzung vom 19.06.2019:

a) Auftragsvergabe Straßenbauvorhaben/ABA/WVA Hinterau

Seitens des Landes Tirol ist das Ausschreibungsverfahren abgewickelt worden. Billigstbieter war die Fa. Streng Bau, Landeck, zum Preis von € 830.175,13 brutto. Die weiteren fünf Anbieter lagen allesamt deutlich über diesem Gebot. In diesem Betrag sind auch die Begleitmaßnahmen der Errichtung/Verlegung ABA und WVA samt Tigasleitung enthalten. Die Kosten sind durch das Budget gedeckt.

Beschlussfassung: Vergabe des Auftrages an die Fa. Streng Bau, Landeck, zu € 830.175,12 brutto.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

b) Auftragsvergabe Materiallieferung WVA Hinterau:

Benötigt werden diverse Druckrohre, welche von der Gemeinde aufgrund besserer Lieferkonditionen direkt angeschafft werden.

Beschlussfassung: Vergabe des Auftrages an die Fa. HB-Technik, Hall, zu € 33.335,00 netto.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

c) Auftragsvergabe Trübungsmessgeräte WVA Zams:

Für die beiden Quellfassungen Alfuz und Garseil sollen Trübungsmessgeräte angeschafft werden, da dort bei Starkregen immer wieder Eintragungsprobleme zutage treten. Auf Empfehlung der IKB hat man Angebote eingeholt. Für das Budget 2020 sollten solche für die beiden Hochbehälter Galugg und Schalleranger vorgesehen werden.

Beschlussfassung: Vergabe des Auftrages an die Fa. Hauser Messtechnik GmbH, Ruderratshofen/BRD, zu € 17.976,00 netto.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

d) Auftragsvergabe Erweiterung Parkplatz beim Kindergarten:

Ca. 2/3 der Fläche Gp. 1/5 ist dzt. als Kindergartenparkplatz genutzt. Dieser ist gerade zur Abholzeit an seinen Kapazitätsgrenzen. Es liegen zwei Angebote für den Umbau der Restfläche zu Parkplätzen vor

Beschlussfassung: Vergabe des Auftrages an die Fa. Fröschl, zu € 10.989,86 netto.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Venier: er hinterfragt, ob für den Fall des Beginnes der Arbeiten zur Erweiterung des Seniorenzentrums es hier zu Behinderungen kommen kann? Der Bgm. verweist darauf, dass grds. nur befristete Verträge ausgestellt werden.

e) Auftragsvergabe Umbau Zugang Toiletten bei der Sportanlage:

Im Zuge einer Besichtigung einigte sich der Ausschuss darauf, dass es am sinnvollsten wäre, die Toilette bei den Kabinen zu nutzen. Damit wären nur geringe Umbaumaßnahmen notwendig.

Reheis: er glaubt, dass es geboten wäre, getrennte Toiletten für männliche bzw. weibliche Benutzer zur Verfügung zu stellen.

Wolf: seines Wissens ist die erste Tür schon sperrbar und damit eine Parallelbenutzung des WC bzw. des Pissoirs nicht möglich.

Zu Pkt. 4) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses.

Obmann Vzbgm. Reheis berichtet von der Sitzung vom 28.05.2019:

- a) Saalbenutzungen: der Oberländer Sängerrunde wurde selbige für den Kultursaal und der MK Zams für die NMS genehmigt. Jeweils mit Saalmietenerlass. Zu letzterer ist anzumerken, dass diese keine expliziten Antrag gestellt hat.

Beschlussfassung: Zustimmung zum Saalmietenerlass in beiden Fällen.

Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

- b) Am 03.08.19 findet die Kulturfahrt nach Kufstein zur Operettenaufführung die „Fledermaus“ statt. Der Zuschuss wurde mit € 16,00/Karte festgelegt. Der Bustransfer ist für die Teilnehmer gratis.
- c) Wolf berichtet von den Aktivitäten des Jugendgemeinderates:
Es wurde ein Ausflug ins Flip-Flap nach Völs durchgeführt. Geplant ist auch eine Indoor-Filmvorführung. Beim Calisthenicpark soll mit 26.06. mit den Betonierarbeiten begonnen werden.
- d) Bücherei: die Aufstockung der Littera-Lizenz wurde als notwendig erachtet. Am 27.06. findet die Jahreshauptversammlung des Büchereivereins statt.
- e) Die Siegerehrung im Rahmen des Fotowettbewerbes wurde vorgenommen. Dank an den Initiator GR Wolf und die Sponsoren.
- f) Venier: er dankt Vzbgm. Reheis und Fr. Lentsch für deren Engagement rd. um die Erstellung der Gemeindenachrichten. Er glaubt aber, dass dieses Medium auf der dzt. Basis nicht mehr weiter geführt werden kann.

Zu Pkt. 5) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Wohnungs-, Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Kein Bericht.

Zu Pkt. 6) Berichte, Anträge und Beschlussfassung über Angelegenheiten des Überprüfungsausschusses.

Obmann Zotz berichtet von der Sitzung vom 12.06.2019:

- a) Die Belegprüfung verlief ohne Beanstandung.

- b) Haushaltsüberschreitungen:

Aktuell sind Überschreitungen von € 724.434,83 zu verzeichnen. Dem stehen Bedeckungen von € 1.265.277,01 gegenüber, sodass eine Überdeckung von € 540.842,18 gegeben ist.

Beschlussfassung: Genehmigung der Überschreitungen von € 724.434,83.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Beschlussfassung: Zuweisung des Betrages € 500.000,00 an die Rücklage Grundbesitz zur Sondertilgung von Krediten.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Pkt. 7) Beratung und Beschluss über die Änderung der Hundesteuerverordnung.

Der Gemeindevorstand hat weitergehende Beratung empfohlen, sodass dzt. keine Beschlussfassung ansteht.

Zu Pkt. 8) Beratung und Beschluss zum Abschluss eines Kaufvertrages für die Gp. 428/1 von der Kieswerk GmbH & Co KG.

Im Jahre 2016 kam man mit der Kieswerk GmbH & Co KG überein, dass die Gemeinde die Gp. 428/1 zum Zwecke des nachfolgenden Straßenbauvorhabens Hinterau erwerben wird. Damals wurde vereinbart, dass die Kieswerk KG Schüttmaßnahmen ausführen wird, welche auf den Kaufpreis anzurechnen sind. Dies mit einer Deckelung von 5.000 m³. Annähernd die Hälfte dieser Menge wurde nunmehr geschüttet. Vor dem Hintergrund des Beginns der Bauarbeiten mit 01.07.19 wurde vereinbart, dass die Kieswerk KG weitere Schüttmaßnahmen unterlässt und die gegenständlich geschüttete Menge auf den Kaufpreis anzurechnen ist. Der von RA Dr. Kappacher konzipierte Kaufvertrag liegt im Entwurf vor.

Beschlussfassung: Zustimmung zum vorliegenden Vertragsentwurf.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu Pkt. 9) Beratung und Beschluss über den Abschluss des Schülerbeförderungsvertrages Zimmerberg.

Die Fa. SAD hat auf Nachfrage hin ein Angebot für die Durchführung der Schüler- und Kindergartenfahrten gelegt. Allerdings mit markanten Erhöhungen:

Titel	2019/20	Erhöhung zum VJ 18/19	2018/19	Erhöhung zum VJ 17/18	2017/18
Kindergartenkurs	€ 49,44	+9,76%	€ 45,04	+2,1%	€ 44,12
Schülerfahrt	€ 96,13	+4,39%	€ 92,09	+2,1%	€ 90,20
An- /Abfahrtspauschale	€ 19,00	+26,67%	€ 15,00	+4,17%	€ 14,40
Zusatzkilometer	€ 01,70	+6,25%	€ 1,60	+2,56%	€ 1,56

Beschlussfassung: Annahme des Angebotes für 2019/20, wenngleich für die Zukunft getrachtet werden sollte, Alternativenanbieter zu finden.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu Pkt. 10) Beratung und Beschluss über eine Grenzbereinigung im Bereich Hinterfeld (Verfahren nach § 15 LTG samt Inkamerierung).

Im Bereich der Gp. 2615/2 (Schnöllgatter) haben die Eigentümer der Grundstücke 974, 976 und 977 eine Grenzbereinigung entlang des Fahrweges angeregt und deren Ablösepreisvorstellungen kund getan.

Nach kurzer Diskussion wird der Bürgermeister beauftragt, nochmalige Gespräche mit den Eigentümern zu führen.

GR Wolf verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Zu Pkt. 11) Beratung und Beschluss über die Annahme einer Punktation hinsichtlich des Grundstückverkaufes Gp. 1438/2.

Anknüpfend an den Grundsatzbeschluss des GR vom 27.05.19 wurde vom Amtsleiter eine Punktation erstellt. Dies lag im Rahmen der Vorbesprechungen auf.

Beschlussfassung: Zustimmung zur Punktation.

Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen, (Wolf abwesend).

GR Wolf nimmt ab 20:00 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 12) Verschiedene Berichte.

- a) Fördervertrag Breitbandförderung

Ein solcher Vertrag liegt für die LWL-Erschließung des Zimmerberg vor.

Beschlussfassung: Zustimmung zur vorliegenden Vertragsentwurf.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschlussfassung: Zustimmung zur vorliegenden Punktation mit der Kongregation der barmherzigen Schwestern.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

- b) Weg- und Brückinstandhaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Schönwies

Im Bereich des Kronburgbaches sowie für den Weg von Falterschein nach Obsaurs gibt es keine schriftliche Vereinbarung betreffend die Instandhaltung der Brücken und Wege. Davon ausgenommen ist lediglich die Brücke des Interessentschaftsweges nach Kronburg selbst. Daher wurde eine Vereinbarung konzipiert und diese vom GV und auch vom GR von Schönwies mittlerweile beschlossen.

Beschlussfassung: Zustimmung zum vorliegenden Vereinbarungsentwurf.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Zu Pkt. 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Grüner: kürzlich wurde der Jahresabschluss des Martini-Ladens per 31.12.2018 geprüft. Dieser weist in Summe einen moderaten Gewinn aus. Der finanzielle Polster des Vereins ist für die kommenden Jahre als ausreichend zu bezeichnen.
- b) Rudig: er regt an, die WLAN-Stadion beim TVB auszuschildern. Auch am Sportplatz, bei der Bäurinnenkapelle am Burschweg und in der Riefe könnten sog. WLAN-Hotsports etabliert werden. Kohler verweist auf etwaige EU-Förderungen hin.
- c) Abler: er hinterfragt, ob angedacht ist, beim Recyclinghof zumindest einmal im Monat eine Samstagsöffnung ein zu führen. Der Bgm. entgegnet, dass genau wegen des Parallelbetriebes und dem darauf resultierenden Chaos der Samstagsbetrieb eingestellt wurde. Bei drei Öffnungen unter der Woche bis abends sollte ausreichend Zeit für die Entsorgung sein.
- d) Reheis: er erinnert daran, dass der Antrag für die mobile Jugendarbeit rechtzeitig gestellt werden soll.

Zu Pkt. 14) Vertrauliches (u.a. Personalangelegenheiten)

Siehe gesondertes Protokoll

Ende: 20:15 Uhr

Der Schriftführer:

Für den Gemeinderat: